



Pfarrbrief

St. Maria vom hl. Rosenkranz

Soltau - Schneverdingen - Bispingen - Neuenkirchen - Wietzendorf

29. November 2014 bis 11. Januar 2015

Bild: Weihnachtskoration in San Salvador Foto: Achim Tohl



Wir wollen Zukunft!

Weihnatskollekte am 24. und 25. Dezember
für die Menschen in Lateinamerika

Bank im Bistum Essen eG

BIC: GENODE1BBE · IBAN: DE03 3606 0295 0000 0173 45



adveniat

für die Menschen
in Lateinamerika

Gott, mach uns unruhig

Gott, mach uns unruhig,
wenn wir allzu selbstzufrieden
sind.

Wenn wir uns am sicheren Hafen
und bereits am Ziel glauben,
wenn wir allzu dicht am Ufer ent-
lang segeln,
wenn wir uns damit abfinden,
dass unsere kleinen Träume sich
erfüllen.

Gott, mach uns unruhig,
wenn wir über der Fülle der
Dinge, die wir haben und wollen,
den Durst nach dem Wasser des
Lebens verloren haben,
wenn wir, verliebt in unsere eige-
nen Pläne,
aufgehört haben, auf deinen Wil-
len zu horchen,
wenn wir über allen Anstrengun-
gen,
die wir für unsere Zukunft inves-
tieren,
deine Vision vom neuen Himmel
und der neuen Erde übersehen.

Gott, rüttle uns auf, damit wir
kühner werden und uns hinaus-
wagen auf das weite Meer,
wo uns die Stürme entgegenwe-
hen und
wir ganz auf deinen Schutz ver-
trauen können,
wo wir mit schwindender Sicht
auf das Ufer
die Sterne aufleuchten sehen.

Gott, lass uns neu beginnen in
deinem Namen,
der du die Horizonte unserer
Hoffnung weit hinausgeschoben
und die Beherzten aufgefordert
hast, dir zu folgen.

Gott, lass die Liebe in uns zu ei-
nem Feuer werden, das uns er-
greift,
das alle Feigheit verbrennt und
dich aufleuchten lässt,
der du das Licht bist und die
Liebe. Amen

*Gebet einer Basisgemeinde
aus: Blickpunkt Lateinamerika
2/2013, [www.blickpunkt-latein-
amerika.de](http://www.blickpunkt-latein-amerika.de) In: Pfarrbriefservice.de*



BEICHTGELEGENHEIT VOR WEIHNACHTEN

**Sa. 20.12. 17.00 Uhr Beichte in
Schneverdingen**

**So. 21.12. 16.00 Uhr BUßANDACHT in Soltau
anschl. Beichtmöglichkeit**

Liebe Gemeinde!



An vielen Stellen dieser Welt, die gar nicht so weit von uns entfernt sind, gibt es schlimme kriegerische Auseinandersetzungen. Es sind dadurch so viele Menschen auf der Flucht, wie noch zu keiner Zeit seit dem zweiten Weltkrieg.

Auch wir hier in Soltau und Schneverdingen werden immer wieder angefragt, ob wir Wohnraum zur Verfügung stellen können.

Ähnlich wie den Flüchtlingen ging es vor 2000 Jahren der Heiligen Familie, die zur Steuerzahlung nach Bethlehem unterwegs war. Auch sie hatten keine Unterkunft, so dass Jesus in einem Stall geboren werden musste. Von weihnachtlicher Festtagsstimmung war da keine Rede – eher von Armut, Obdachlosigkeit, vermutlich Hun-

ger und Kälte. Selbst die Rückkehr nach Nazareth war ihnen nach Josefs Traum verwehrt, so dass die junge Familie mit ihrem Neugeborenen nun auch heimatlos war.

Die aktuelle Situation der Flüchtlinge stellt uns die Frage, inwieweit wir die christlichen Werke der Barmherzigkeit wie z.B. die Gastfreundschaft leben. Jesus selbst will uns in den Not leidenden Menschen begegnen.

Die Zukunft der Heiligen Familie war voller Fragezeichen. Auch für unsere Gemeinde ist die Zukunft ungewiss: Zum ersten Mal feiern wir Weihnachten ohne einen eigenen Pfarrer. Der Personalchef des Bistums hat zwar zugesagt, dass wir im Sommer des kommenden Jahres wieder einen Pfarrer für unsere Gemeinde bekommen werden. Aufgrund des allgemeinen Priestermangels ist es jedoch für Hildesheim sehr schwer, diese Zusage einzuhalten.

Doch spätestens seit dem ersten Weihnachtsfest vor inzwischen über 2000 Jahren wissen wir, dass Gott uns Menschen

nicht alleinlässt: weder die Flüchtenden und in Not Geratenen noch uns in der derzeitigen Gemeindesituation.

Wenn wir den Worten Gottes, die er in der Bibel zu uns spricht, vertrauen und immer wieder neu nach Seinem Willen fragen, öffnen sich neue Wege und wir können spüren, wie Er uns nahe ist.

Denn das ist die Botschaft von Weihnachten:

Jesus möchte jeden Tag in uns geboren werden und durch uns wirken!

Ein Weihnachtsfest in diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Gottes Segen für das kommende Jahr

Ihr

Ulrich Zschätzsch

Besinnliche Stunde im Advent

Die Frauengemeinschaft und auch die Männergemeinschaft von St. Marien feiern die besinnliche Stunde im Advent am 12. Dezember. Die Frauen treffen sich um 15.30 Uhr und die Männer um 19.30 Uhr.

Wachtet auf, ruft uns die Stimme

☆☆☆☆

Wacht auf aus eurer Satttheit und spürt den Hunger nach mehr als der Konsum euch bieten kann.

Wacht auf aus eurer Selbstgerechtigkeit und merkt, dass ihr trotz eurer Klugheit die letzte Wahrheit doch nicht kennt.

Wacht auf aus eurer Angst und vertraut wirklich darauf, dass Gott euch immer in Händen hält.

Wacht auf und nehmt eure Lampen, bringt das Licht zu ihm, zu den Kranken und Hungrigen, zu den Zu-kurz-Gekommenen und den Zwischen-die-Räder-Geratenen.

Verlasst euch selbst und ihr werdet ihn finden – im Stall.

Text: Irmela Mies-Suermann
Pfarrbriefservice.de

☆☆☆☆



Foto: Pfarrbriefservice.de

Mit Psalmen gegen die Magersucht



Foto: Pfarrbriefservice.de

Auch in diesem Jahr haben wir die Möglichkeit, dem heiligen Advent einen besonderen Charakter zu geben. Wir können zusammen mit anderen Gläubigen die Psalmen, die in der Sonntagsliturgie des Advents vorkommen, betrachten. In den Psalmen können wir unsere eigene Sehnsucht nach Gott, aber auch unsere menschlichen Nöte und Ängste entdecken.

Dorothee Sölle schreibt: „Die Psalmen sind für mich eins der wichtigsten Lebensmittel. Ich esse sie, ich trinke sie, ich kaue auf ihnen herum, manchmal spucke ich sie aus, und manchmal wiederhole ich mir einen mitten in der Nacht. Sie sind für mich Brot. Ohne sie tritt die spirituelle Magersucht ein.“

Wer – im Advent!- in diesem Sinne nicht magersüchtig werden möchte, ist herzlich zu vier gemeinsamen Bibelabenden eingeladen. Immer dienstags, ab dem 25. November, jeweils von 19.30 bis 21 Uhr im Pfarrheim von St. Ansgar Schneverdingen.

Anmeldungen sind nicht erforderlich. Es ist möglich, auch nur einzelne Abende zu besuchen.

Nähere Informationen erteilt Pfarrer i.R. Joop Hoogervorst, Tel: 05193-98 28 137 oder E-Mail: jahoogervorst@aol.com

Joop Hoogervorst

25.11.
02.12.
09.12.
16.12.
19.30 Uhr
Pfarrheim Schneverdingen

Eine-Welt-Laden:

Marktstr. 29, Soltau

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag
15 bis 18 Uhr

Mittwoch und Samstag
9.30 bis 12.30
(Parallel zum Wochenmarkt)

Schön ist der Dom – hell und schlicht! Gemeindefahrt nach Hildesheim vom 12. Oktober



Foto: Jens Spies

Mit zwei Reisebussen machten sich unsere Gemeindemitglieder auf den Weg nach Hildesheim. Ziel war dabei natürlich der Hildesheimer Dom, der nach einer fast fünfjährigen Umbauphase im August 2014 wiedereröffnet wurde.

Wir begannen unseren Tag mit der Teilnahme an der Hl. Messe im Mariendom. Schon dieser Gottesdienst war ein besonderes Erlebnis, da er einem Chor aus Bonn musikalisch mitgestaltet wurde. Über die Geschichte des Bistums, den Bau des Domes sowie die Kunstschatze im Dom wurden wir von versierten Domführerinnen ausführlich und anschaulich informiert.

Es wurde gestaunt über den Heziloleuchter, der jetzt das Mittelschiff des Domes dominiert. „Schön ist der Dom geworden – hell und schlicht“ war des Öfteren zu hören. In dieser einfachen Gestaltung wirken die weiteren Kunstschatze wie Bernwardtüren, Taufbecken, Christussäule, Tintenfassmadonna und der neue Altar besonders intensiv.

Anschließend wurden verschiedene Stadtführungen angeboten – kurze und längere Strecken, damit auch niemand überfordert wurde. Hier begeisterte der historische Marktplatz mit seinen rekonstruierten Häusern. Ganz besonders gefiel das Knochenhaueramtshaus mit den überaus reichen Schnitzereien und Bildern.

Für das leibliche Wohl sorgten im Kolping-Haus fleißige Mitglieder der Kolpingfamilie Hildesheim - dafür ein herzliches Vergelt's Gott. Der ganze Tag wurde von strahlendem Sonnenschein begleitet, und so war auch die Stimmung der fast 90 Teilnehmer an diesem rundum gelungenen Ausflug. Herzlichen Dank an Stefan Kreipe für die tolle Organisation!

Jubiläum 2015 – 100 Jahre Weihe der ersten katholischen Kirche in Soltau

Im kommenden Jahr feiert unsere Gemeinde des Weihejubiläum der ersten katholischen Kirche in Soltau. Diesen Tag wollen wir feierlich mit einem Festgottesdienst begehen. Erste Ideen für ein weiteres Rahmenprogramm liegen auch schon vor. Die konkrete Ausgestaltung und Vorbereitung der Feier wird dann in den Händen des neu gewählten Pfarrgemeinderates liegen.

Hier ein kleiner Blick in die Geschichte:

Bereits seit 1901 wurden in Soltau heilige Messen gelesen. Am 11. Oktober 1914 fand dann die Grundsteinlegung zum Bau einer ersten katholischen Kirche in der Wiesenstraße statt. Schon am 10. Oktober 1915 wurde die Kirche geweiht.

Der erste Kirchbau, der bis auf den Turm 1976 durch unsere jetzige Kirche ersetzt wurde, hatte eine besondere künstlerische Ausgestaltung. Georges Goffart, belgischer Kriegsgefangener, war dafür verantwortlich. Seine Signatur ist auch

heute noch an der Innenwand des Kirchturmes zu erkennen.

Bis zum Ende des Krieges diente die Kirche vor allem als Militärkirche, da zum damaligen Zeitpunkt die Zahl der einheimischen Katholiken gegenüber der Anzahl katholischer Soldaten sehr viel geringer war.

Seit dem 1. Januar 1962 ist die Gemeinde St. Maria vom heiligen Rosenkranz selbstständige Pfarrgemeinde im jetzigen Dekanat Celle.

Vielleicht haben Sie noch Ideen zur Gestaltung der Feierlichkeiten rund um das Jubiläum oder auch Fotos, Zeitungsartikel oder Ähnliches. Melden Sie sich gerne im Pfarrbüro oder bei den Mitgliedern des Pfarrgemeinderates.

Christine Rupp



Gemälde der katholischen Kirche vor dem Umbau

Adventsandachten

Früher einmal war die Adventsandacht bei den Gläubigen sehr beliebt. Man kam zusammen, um miteinander die wunderschönen Adventslieder zu singen, um miteinander zu beten und die trostvolle Botschaft von der Ankunft des Herrn zu feiern.

Die Zeiten haben sich geändert. Statt Andacht gibt es heute „Weihnachtsmärkte“. Es sei so!

Wer aber im Advent gerne mal einen Augenblick der Besinnung und der Stille haben möchte, kann mittwochs von 15.30 bis 16 Uhr die St. Ansgar Kirche in Schneverdingen besuchen.



Foto: Pfarrbriefservice.de

Die eucharistische Anbetung, die jeden Mittwoch zu dieser Zeit stattfindet, wird im Advent „angereichert“ mit adventlichen Texten, Liedern und Gebeten. Es wird auch Zeiten der Stille geben. Sie sind herzlich eingeladen!

Joop Hoogervorst

Arbeitsgemeinschaft Migration

Ein Erfahrungsbericht von Helga Meemken

Foto: Bernhard Meemken



Seit Februar 2012 arbeite ich für unsere Gemeinde in der „AG Migration Soltau“ mit.

Geleitet wird die AG von Christian Wüstenberg (DRK) und Inge Lueken. Außer mir arbeiten noch mit: Jutta Wolf, Neriman Ak (Moscheeverein Soltau), Gerazyna Swendrowski, Kristina Wilhelm, Silke Thorey-Elbers (Leiterin der Fachgruppe soziale Hilfen, Jugendarbeit), Alice Petrik (Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Soltau), Andreas Brammer (JUZE), Elke Cordes (CDU), Monika Pitschmann (SPD), Saira Hussain (Verein Sprungbrett), Thorsten Möhlmann (Polizeiinspektion Heidekreis), Sibylle Maurach (Gymnasium).

Wir treffen uns monatlich zu einer öffentlichen Sitzung im alten Rathaus.



© Pfarrbriefservice

Die Themen der Sitzungen beschäftigen sich im Wesentlichen mit der Versorgung und Betreuung der unserer Stadt zugewiesenen Migranten:

- Wo und wer kann bei der Erlernung der deutschen Sprache helfen?
- Wer weiß zusätzliche Personen für Patenschaften (Begleitung und Beratung bei Einkauf, Arztbesuch etc.)
- Wer kann Begleitung für gemeinsame Spaziergänge zu Spielplätzen oder Parkanlagen anbieten?
- Welche Anlaufstellen können wir für Migranten schaffen?

So ist der Treffpunkt „Café Willkommen“ im Jugendzentrum

entstanden. Wir bieten dort Kaffee, Tee und Kuchen an. Einge-laden sind Migranten und alle Soltauer, um ein zwangloses Kennenlernen zu ermöglichen.

Die „Interkulturelle Woche“ ist schon zu einer festen Veranstaltung geworden. Sie findet immer im September/Oktober statt. Auch dort geht es vor allem um gegenseitiges Kennenlernen und gemeinsames tun: Z.B. Kochen, Vorlesen, Singen oder Tanzen.

Im Augenblick suchen wir dringend Wohnraum. Wer von leerstehenden Häusern oder Wohnungen weiß oder selbst vermieten möchte, melde sich bitte bei Frau Silke Thorey-Elbers, Tel: 05191-82 150.

Helfen auch Sie mit, damit Migranten bald ein neues Zuhause und neue Freunde finden.



Pfarrbriefservice.de, © Georg Bienemann, Münster



**AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN 2015**

"Segen bringen, Segen sein!"

Gesunde Ernährung für Kinder auf den Philippinen und weltweit!

Zu einer großartigen Spendenaktion hat sich das Sternsinger-Projekt in unserer Pfarrgemeinde entwickelt. Mit Freude empfangen die Menschen den Segen in ihren Häusern und Wohnungen – und mit ebensolcher Freude wird auch gespendet, um notleidenden Kindern weltweit zu helfen.

An folgenden Tagen kommen Könige, Sternträger und Begleiter zu Ihnen, um mit Gebet und Gesang den Segen Gottes zu bringen:

Freitag, 2. Januar 2015	jeweils von 14.00 bis 18.00 Uhr
Samstag, 3. Januar 2015	
Sonntag, 4. Januar 2015	

Wenn Sie den Besuch der Sternsinger wünschen, tragen Sie sich bitte **unbedingt** in die Listen ein, die ab dem **3. Advent** in unseren Kirchen ausliegen. Auch eine telefonische Anmeldung ist wie folgt möglich:

Bereiche Soltau, Bispingen, Neuenkirchen und Wietzen-dorf	Siegfried Johannes, Tel. 05191 12722
Bereich Schneverdingen	Christine Gevers, Tel. 05193 1721

Die Vorbereitungstreffen für Kinder und Begleiter sind wie folgt:

In Schneverdingen: 29.11.2014 (Samstag) 10.00 bis 11.30 Uhr	In Soltau: 06.12.2014 (Samstag) 10.00 bis 11.30 Uhr
--	--

Die „Lange Nacht der Kirchen“

Franz von Assisi

Schon im Vorhinein hatte ich mir St. Marien ausgesucht. Bei einem Thema – Franz von Assisi – zu bleiben, erschien mir sinnvoll. Ich wurde nicht enttäuscht.



Foto: Josef Steudter

Die Kirche war in den Bänken von Kerzen erhellt und so begann die Vesper, begleitet von der Schola. Abwechselnd wurde der Lebensweg des Hl. Franz vorgetragen.

Als Übergang zum nächsten Thema, Franziskus nicht klein zu kriegen, gab es Orgelmusik. Sich heute noch seine Regeln zu verinnerlichen wie Einfachheit, Frohsinn, Dankbarkeit um Zeichen zu setzen, lebt das Papst Franziskus?

Oder Aufstehen, sich widersetzen wie in Gorleben – Hartz IV infrage stellen etc. Alles dieses

zum Nachdenken und Besprechen in der

„Bierklause zum Franziskaner“, bei Brezeln, Käse und Bier in den Zwischenpausen, wenn man mochte.



Foto: Josef Steudter

Dann gab es ein Interview mit Pater Piotr und Schwester Maria Franziska, beide Mitglieder des Franziskaner-Ordens. Sie machten deutlich wie weit der Weg zur Berufung sein kann. Außerdem plauderten sie über ihren normalen Alltag.



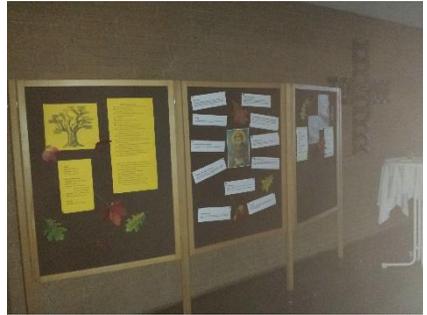
Foto: Wolfgang Garden

Ein ganz besonderes Ereignis war die musikalische Lesung des Sonnengesangs. Auch das Nachtgebet mit den Taizé-Gesängen und der Segnung jedes Einzelnen hatte mich sehr berührt.

Es war eine schöne lange Nacht.
Dank an alle Gemeindemitglieder,
die diesen Abend mitgestaltet
haben.

*Hanne Schütz von der St. Johannis-
gemeinde*

Lange Nacht der Kirchen, ein kleiner Überblick



*Die Fotos auf dieser Seite sind von
Wolfgang Garden. Wir danken allen
Mitwirkenden für Ihren Einsatz.*

Kirchenheizung Soltau

Wegen des unbefriedigenden Zustandes, dass die Kirche in der Heizperiode zu kalt ist, haben wir Kontakt zur Fa. Mahr aufgenommen, die seinerzeit die Heizungsanlage in der Kirche eingebaut hatte. Mit dem zuständigen Beratungsingenieur haben wir dann eine praktikable Lösung erarbeitet.

Bei der Höhe der Umbaukosten musste die Bauabteilung des Bistums ihre Zustimmung geben. Im August trafen wir uns mit dem zuständigen Mitarbeiter des Bistums in Soltau, um ihm vor Ort die Sachlage zu erläutern.

Dabei kamen wir zu dem Ergebnis, dass als erste Maßnahme die Heizungssteuerung, die in der Sakristei eingebaut ist, ausgetauscht werden sollte. Weiterhin wurden in der Kirche Aufzeichnungsgeräte installiert, um das Temperaturverhalten in der kommenden Heizperiode zu dokumentieren. Die Steuerung wurde Ende Oktober ausgetauscht und einige Bauteile der Heizungsanlage (Mischer, Umwälzpumpe) ebenfalls erneuert. Nach der Heizperiode wird dann an Hand der Messergebnisse

über das weitere Vorgehen entschieden.

Deshalb bitten wir die Gemeinde, in den Wintermonaten beim Besuch des Sonntagsgottesdienstes wieder den Seiteneingang zum Pfarrheim zu benutzen.

Kirchenheizung Schneverdingen

In der letzten Heizperiode wurde die neue Steuerung für die Kirche eingestellt. Pfarrer Barwisch hatte in der Vergangenheit die Heizung rechtzeitig vor dem Gottesdienst per Hand eingeschaltet.

Die Steuerung wird zurzeit umprogrammiert, damit die Heizung rechtzeitig für die Vorabendmesse am Samstag automatisch eingeschaltet wird. Für Veranstaltungen außer der Reihe kann die Heizung weiterhin per Hand eingeschaltet werden. Außerdem wurde die Steuerung für die Heizung im Pfarrheim nach ihrem Ausfall ausgetauscht. Auch hier erfolgt eine Feinabstimmung in der nächsten Heizperiode.

In der Sakristei wurde ein Be- und Entlüftungssystem einge-

baut, um der hohen Luftfeuchtigkeit und dem daraus resultierenden Schimmelbefall entgegen zu wirken.

Bernd Gevers/ Siegfried Johannes



Vielleicht brauchen Sie uns morgen – wir brauchen Sie heute!



Foto EKH-Deutschland

Die Grünen Damen und Herren besuchen Patienten im Krankenhaus, in der Reha-Klinik und auch Bewohner in den beiden Soltauer Altenheimen.

Sie schenken Zeit, indem sie zuhören, kleine Besorgungen erledigen, spazieren gehen –

Dinge, für die im normalen Alltag keine Zeit ist.

Wenn Sie einmal pro Woche ca. drei Stunden Zeit übrig haben oder auch nur einmal im Monat für den Gottesdienst, dann melden Sie sich bitte bei Susanne Zschätzsch, Tel. 05191- 602 32 52 oder E-Mail: zschätzsch@ekh-deutschland.de



Foto: EKH-Deutschland



Advent teilen

Lieder und Gebete, Rezepte, Bräuche und Geschichten – frische Anregungen zur Gestaltung der Adventszeit finden Sie unter www.advent-teilen.de



Verschiedenes

Weihnachtsmarkt in Soltau

Wir möchten auch in diesem Jahr, trotz des Weggangs unseres Pfarrers, mit unserer „Fischbude“ vertreten sein. Von Donnerstag, den 28. bis Sonntag, den 30. November werden wir wieder leckere Fischbrötchen verkaufen.

Der Erlös ist für unser Gemeindeprojekt „Brücken für Gometz“.

Wenn Sie uns beim Stand helfen möchten, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro. Sie sind auch eingeladen als Kunde unseren Stand zu besuchen!

Kirche und Kino

In Soltau gibt es die Kirchen-Kino-Initiative mit dem DERSA-Kino. Dort werden auch weiterhin sehenswerte Filme angeboten. Am Montag, den 1. Dezember 2014 ist der Film: „Das Mädchen Wadjda“ zu sehen. Am Montag, den 12. Januar 2015 läuft der Film „Michael Kohlhaas“, jeweils um 20 Uhr, Näheres zu diesen Filmen finden Sie im Internet unter:

www.kirchen-und-kino.de oder
www.dersakino-soltau.de

Kirchenvorstands- und Pfarrgemeindefratswahlen

Das Ergebnis der Wahlen für die neuen Gremien in unserer Gemeinde lag zum Drucktermin des Weihnachtspfarrbriefes noch nicht vor. Sie können sich aber auf unserer Homepage:

www.st-maria-soltau.de informieren. Die Ergebnisse werden auch in unseren Schaukästen in Soltau und Schneverdingen aushängen.

Adventsnachmittag

Am Samstag, den 29. November um 15.30 Uhr laden wir Sie herzlich ein zum Adventsnachmittag bei Kaffee und Kuchen im Pfarrheim von St. Ansgar in Schneverdingen zu verweilen.

Es werden Geschichten und Gedichte vorgetragen und Lieder gesungen.

Der Nachmittag schließt ab mit der Sonntagvorabendmesse um 18 Uhr.



„Jesus lehrt beten“

Allianz-Gebetswoche 2015

Am Sonntag, dem 11. Januar 2015, wird um 11.00 Uhr die Allianz - Gebetswoche mit einem gemeinsamen Gottesdienst in der Peter-und-Paul-Kirche eröffnet, die von Pastoren und Vertretern aus den Gemeinden geleitet wird. Im Anschluss an den Gottesdienst wollen wir gemeinsam Mittagessen, d.h.: Jeder bringt etwas zum Essen mit, das wir dann zu einem Buffet zusammenstellen.

Die Kollekten der Allianz-Gebetswoche sind bestimmt für die Arbeit der Evangelischen Allianz.

Datum	Zeit	Jesus lehrt beten Titel	Ort	Predigt
11.01.	Eröffnungsgottesdienst 11:00 Uhr	Vater unser im Himmel	Peter-und-Paul-Kirche	Pastor Harden
12.01.	18:30 Uhr	Geheiligt werde dein Name	Friedenskirche Heber	Pastor Harden
13.01.	18:30 Uhr	Dein Reich komme	Johannes-Gemeinde > Neue Str. 55 <	Frau Gevers
14.01.	18:30 Uhr	Dein Wille geschehe wie im Himmel so auf Erden	Christuskirche	Pastorin Zickler
15.01.	18:30 Uhr	Unser tägliches Brot gib uns heute	Eine-Welt-Kirche	Herr Niederhagemann
16.01.	18:30 Uhr	Vergib uns unsere Schuld, wie wir vergeben unseren Schuldigern	Freie evangelische Gemeinde	Pastor Hasselberg
17.01.	18:00 Uhr	Führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen	St. Ansgar-Kirche	Pastor Vetter
18.01.		Denn dein ist das Reich u. die Kraft u. die Herrlichkeit	In den eigenen Gemeinden	



An dieser deutschlandweit stattfindenden Caritas-Aktion wollen wir uns auf dem Schneverdinger Weihnachtsmarkt beteiligen. Wir wollen Spenden sammeln für ein Hilfsprojekt von Caritas international zugunsten ehemaliger Kindersoldaten im Nordosten Kongos. Seit Jahrzehnten kämpfen dort Rebellen und Milizen um die Vorherrschaft im Land. Sie drangsalieren die Bevölkerung und rekrutieren Mädchen und Jungen als Kindersoldaten. Die Caritas setzt sich für ihre Freilassung ein und begleitet ehemalige Kindersoldaten auf ihrem Weg in ein besseres Leben.

Ausführliche Informationen sind auf der Internet-Seite www.einemillionsterne.de zu finden.

Wir werden in einem Pavillon über diese Aktion informieren und bitten mit Sammeldosen um Spenden. Jeder Spender kann ein Licht entzünden, das wir direkt im Pavillon aufstellen. Zur Durchführung der Aktion brauchen wir natürlich noch Helferinnen und Helfer, die sich stundenweise zur Verfügung stellen. Während der Öffnungszeiten des Weihnachtsmarktes sollten immer zwei Personen gemeinsam aktiv sein:

Freitag, 05.12.2014 von 14:00 – 20:00 Uhr

Samstag, 06.12.2014 von 13:00 – 20:00 Uhr

Sonntag, 07.12.2014 von 13:00 – 19:00 Uhr

Mit den leuchtenden Kerzen wollen wir ein Zeichen für eine gerechtere Welt setzen. Wer Interesse hat, meldet sich bitte bei Christine Gevers, Tel. 05193 1721!

*Ökumenische
Weihnachtsvesper
Dienstag,
6. Januar, 19.00 Uhr
in St. Marien*

*Herzliche Einladung zu
anschließendem Beisammensein
im Pfarrsaal!*

Krankenkommunion



Wenn Sie nicht mehr den Gottesdienst besuchen können, aber gerne die Hl. Kommunion Empfangen möchten, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro Soltau, Tel. 05191 3636 bzw. für den Schneverdinger Bereich bei Christine Gevers, Tel. 05193 1721

Jahreshauptver- sammlungen

Die Jahreshauptversammlung der **Männergemeinschaft** findet statt am 9. Januar 2015 um 19.30 Uhr im Pfarrheim Soltau

Die **Frauengemeinschaft** trifft sich dann eine Woche später am 16.01.2015 um 15.30 Uhr im Pfarrhaus.

„Klönschnack“

Vielleicht vermissen Sie bei der Gottesdienstaufstellung die Ankündigung des „Klönschnacks“ nach der Sonntagsmesse. Wir haben entschieden, dass wir in dieser Wintersaison keinen „Klönschnack“ anbieten. Grund ist einerseits die späte Uhrzeit der Sonntagsmessen und auch ein Krankheitsausfall von Frau Brinkmann. Wer sich aber nach der Sonntagsmesse treffen möchte, dem stehen die Küche und der Saal zu Verfügung.

Gesprächsabend:

Wort-Gottes-Feier ohne oder mit Kommunionsspendung?



Zahlreiche Gemeindemitglieder hatten sich im Soltauer Pfarrsaal eingefunden. Das zeugte von dem großen Interesse an dem Gespräch mit Domkapitular Adolf Pohner.

Hintergrund war der Wunsch der Pfarrgemeinde, in der Zeit der vakanten Pfarrstelle Wort-Gottes-Feiern mit Kommunionsspendung zu feiern. Dies wurde vom Bischof nicht genehmigt. Nach erfolgloser Intervention des Pfarrgemeinderates bot Domkapitular Pohner sich an, zu einem Gespräch nach Soltau zu kommen. So wurden viele Fragen gestellt: Zur unterschiedlichen Handhabung der Wort-Gottes-Feiern in den einzelnen Pfarreien des Bistums, ebenso in den einzelnen Diözesen Deutschlands. Im Bistum Speyer z.B. soll ab dem 1. Advent 2015 die Spendung der Kommunion in der Wort-Gottes-Feier erlaubt sein.

Der Wunsch der Gläubigen in unserer Pfarrei nach Kommunionsspendung auch in einer Wort-Gottes-Feier ist groß. Domkapitular Pohner erläuterte die Gründe, dass eine Genehmigung nur in sehr eng gefassten Ausnahmefällen möglich sei. Er erklärte die theologische Begründung, dass die Kommunionsspendung an die Eucharistiefeier gebunden sei. Es entwickelte sich ein intensiver Dialog, der letztendlich zu mindestens das Ergebnis hatte, dass jeder für die Position des anderen ein gewisses Verständnis entwickelte.

Geburtstagsglückwünsche im Pfarrbrief

Sollten sie nicht wünschen, dass wir Ihren Geburtstag im Pfarrbrief erwähnen, schreiben Sie bitte an das Pfarrbüro in Soltau. Wir werden es dann veranlassen.



Not sehen und handeln.
C a r i t a s

Kinder-SEITE

Wo ist der zweite Schuh?

Der Nikolaus füllt am 6. Dezember die Schuhe und Stiefel. Deshalb haben alle jeweils einen Schuh vor die Tür gestellt. Ein Windstoß hat sie durcheinander gewirbelt. Trotzdem hat der Nikolaus entdeckt, dass jemand auch noch den zweiten Schuh seines Schuhpaares dazugestellt hat. Welcher Schuh ist zweimal da? Findest du auch den zweiten Handschuh vom Nikolaus?



In: Pfarrbriefservice.de

Christian Badel, www.kikifax.com

Fix erraten!

Alle acht Schneemänner sehen sich ähnlich. Welche beiden sind vollkommen gleich?

Grafik: Karin Cordes, Paderborn;
Quelle: Heft "Die Sternsinger" 4/2012,
www.bonifatiuswerk.de.
In: Pfarrbriefservice.de



Advent

Mit dem Anzünden der ersten Kerze am Adventskranz fängt das Kirchenjahr an. Es beginnt eine geheimnisvolle Zeit. In dieser Zeit warten wir auf die Ankunft des Erlösers. Es ist Jesus, dessen Geburtstagfest wir zu Weihnachten feiern. Die Kerzen machen die dunkle Zeit hell. Die grünen Zweige sagen uns: Bald fängt neues Leben an, bald ist Weihnachten da.

Quelle: Kath. Kinderzeitschrift Regenbogen, www.kinder-regenbogen.at.
In: Pfarrbriefservice.de.



Auflösung der Rätsel auf der letzten Seite

Dieses Bild könnt Ihr ausmalen und Euch aufhängen oder verschenken.



GOTTESDIENSTE



Sol = Soltau / Svd = Schneverdingen /
Bis = Bispingen / Wd= Wietzendorf

1. Advent Kollekte für die eigene Pfarrgemeinde

L1: Jes 63,16b-17.19b;64,3-7 L2: 1 Kor 1,3-9 Ev: Mk 13,33-37

Sa. 29.11. 18.00 Svd SONNTAGVORABENDMESSE
So. 30.11. 11.30 Sol SONNTAGSMESSE f. ++ Hedwig und Victor Willimek u.
Tochter Hedwig-Ingeborg Willimek

Di. 02.12. 19.00 Sol Stille Anbetung

Mi. 03.12. Hl. Franz Xaver
8.30 Sol Rosenkranz
9.00 Sol HL. MESSE im Pfarrhaus, für die Verstorbenen der letzten 10 Jahre im Dezember: Wir beten für:

Maria Mynko, Karl Heinz Elsweiler, Christian Behrenz, Ivo Kalafadzic, Jakob Schneider, Martha Weise, Werner Willsch, Max Nowak, Bernhard Hoppe, Renate Büttner, Berta Appelganz, Ruth Brier, Amalie Wanowski, Rudolf Foitzik, Willi Eiden, Alfred Elsner, Elvira Lüttin, Katharina Karge, Gerda Kirschstein, Martin Koslowsky, Maria Mausolf, Karl-Heinz Störmer, Harry Harnisch

15.30 Svd Stille Anbetung

Do. 04.12. 8.30 Svd Rosenkranz
9.00 Svd HL. MESSE im Pfarrheim

2. Advent Kollekte für die eigene Pfarrgemeinde

L1: Jes 40, 1-5.9-11 L2: 2 Petr 3,8-14 Ev: Mk 1,1-8

Sa. 06.12. 18.00 Svd SONNTAGVORABENDMESSE f. + Elvira Mühlmann
So. 07.12. 11.30 Sol FAMILIENGOTTESDIENST mit Besuch des Nikolaus
Wir beten für: Leb. u. Verst. der Familien Ort u. Kessler und der Familie Trautwein/ f. ++ Julia u. Vinzenz Lohnert, Eltern Bensch u. Bruder Herbert/ f. ++ Horst Schneegans, Eltern Schneegans u. Malik

Di. 09.12. 19.00 Sol Stille Anbetung

Mi. 10.12. 8.30 Sol Rosenkranz
 9.00 Sol Hl. Messe im Pfarrhaus
 15.30 Svd Stille Anbetung

Do. 11.12. 8.30 Svd Rosenkranz
 9.00 Svd Hl. Messe im Pfarrheim

3. Advent (Gaudete) Kollekte: für die eigene Gemeinde

L1: Jes 6,1-2a.10-11 L2: 1 Thess 5,16-24 Ev: Joh 1,6-8.19-28

Sa. 13.12. 18.00 Svd SONNTAGVORABENDMESSE für + Günter Golly
So. 14.12. 11.30 Sol SONNTAGSMESSE f. ++ Eveline u. Alfons Pakulla u. Angehörige / f. ++ Anna u. Heinrich Elbers / f. ++ Erika u. Hans Johannes

Di. 16.12. 19.00 Sol Stille Anbetung

Mi. 17.12. 8.30 Sol Rosenkranz
 9.00 Sol Hl. Messe im Pfarrhaus f. + Anna Groszyk
 15.30 Svd Stille Anbetung

Do. 18.12. 8.30 Svd Rosenkranz
 9.00 Svd Hl. Messe im Pfarrheim

Fr. 19.12. 9.30 Sol Hl. Messe „Haus Zuflucht“

4. Advent Kollekte: für die eigene Gemeinde

L1: 2 Sam 7,1-5.8b-12.14a-16 L2: Röm 16,25-27 Ev: Lk 1,26-38

Sa. 20.12. 17.00 Svd Beichtmöglichkeit
 18.00 Svd SONNTAGVORABENDMESSE f. + Barbara Trocha / f. Leb. u. Verst. der Familie Möllers-Mauri
So. 21.12. 11.30 Sol SONNTAGSMESSE f. ++ Eltern Hedwig u. Victor Willimek u. Tochter Hedwig-Ingeborg Willimek / f. ++ Frieda u. Florian Lohnert u. Kinder / f. ++ Anna, Paul, Irena u. Joachim Groszyk
 16.00 Sol BUßANDACHT, anschl. Beichtmöglichkeit



adveniat

für die Menschen
 in Lateinamerika

Die Kollekten in allen Gottesdiensten an Heiligabend und am 1. Weihnachtstag sind für Adveniat bestimmt!

Heiligabend

L1: Jes 9,1-6 L2: Tit 2,11-14 Ev; Lk 2,1-14

Mi. 24.12.	16.00	Bis	HL. MESSE, Ole Kerk
	17.00	Sol	KINDERKRIPPENFEIER
	17.00	Svd	KINDERKRIPPENFEIER
	20.00	Svd	CHRISTMETTE
	23.00	Sol	CHRISTMETTE

1. Weihnachtstag - Hochfest der Geburt des Herrn

L1: Jes 52,7-10 L2: Hebr 1,1-6 Ev: Joh 1,1-18

Do. 25.12.	10.00	Svd	FESTMESSE
	11.30	Sol	FESTMESSE für ++ Eltern Klara u. Ernest Bursy u. Bruder Krystian u. Leb. u. Verst. Angehörige der Familien Bursy und Fautsch / f. + Matthias Reistel / f. Leb. u. Verst. der Familien Ort und Doppler

2. Weihnachtstag Hl. Stephanus Kollekte: für die eigene Gemeinde

L1: Apg 6,8-10;7,54-60 Ev: Mt 10,17-22

Fr. 26.12.	11.30	Sol	FESTMESSE für ++ Berta u. Alexander Appelgan
-------------------	-------	-----	--

Fest der Heiligen Familie Kollekte: für die eigene Gemeinde

L1: Sir 3,2-6.12-14 L2: Kol 3,12-21 Ev: Lk 2,22-40

Sa. 27.12.	18.00	Svd	SONNTAGVORABENDMESSE
So. 28.12.	11.30	Sol	SONNTAGSMESSE für Leb. u. Verst. der Familien Liguda, Fross und ++ Robert und Klara Drzisla
Mi. 31.12.	16.00	Sol	Hl. Messe zum Jahresschluss
	18.00	Svd	Hl. Messe zum Jahresschluss

Hochfest der Gottesmutter Maria / Neujahr

Kollekte: für die eigene Gemeinde

L1: Num 6,22-27 L2: Gal 4,4-7 Ev: Lk 2,16-21

Do. 01.01.	18.00	Sol	Hl. Messe für ++ Alexander, Markus, Anna u. Johann Kloberdanz / mit Aussendung der Sternsinger
2015			
	anschl.		Neujahrsempfang im Pfarrsaal

2. Sonntag nach Weihnachten Kollekte: Afrika-Tag: 1 Euro für Afrika

L1: Sir 24,1-2.8-12 L2: Eph 1,3-6.15-18 Ev: Joh 1,1-18

Sa. 03.01.	18.00	Svd	SONNTAGVORABENDMESSE anschließend Neujahrsempfang im Pfarrheim
-------------------	-------	-----	---

So. 04.01. 11.30 Sol SONNTAGSMESSE für ++ Hedwig u. Victor Willimek u. Tochter Hedwig-Ingeborg Willimek

Erscheinung des Herrn (Dreikönige)

L1: Jes 60,1-6 L2: Eph 2,2-3a.5-6 Ev: Mt 2,1-12

Di. 06.01. 19.00 Sol **Ökumenische Weihnachtsvesper**
Anschließend Begegnung im Pfarrsaal

Mi. 07.01. 8.30 Sol Rosenkranz
9.00 Sol Hl. Messe für die Verstorbenen der letzten 10 Jahre im Januar. Wir beten für:

Rosemarie Meyer, Elisabeth Kappers, Christine Abend, Joachim Groszyk, Maria Czerlitzka, Georg Hoelnigk, Christine Boy, Elisabeth Waldeyer, Maria Fischer, Lucia Sladeczek, Paul Pissarek, Dietbert Scholz, Norbert Stein, Ernst Josef Wrobel, Viktor Willert, Alexander Ort, Berta Jäger, Ingo Mai, Ingeborg Clauß, Paulina Kosiuba, Erika Zimmer, Ernst Brackmann, Johannes Herr, Johann Wingert, Bruno Groschinski, Anneliese Deckers, Maria Langwald, Martha Lederer, Dieter von Dombrowski, Joachim Rieger, Henryk Zawislinsky, Matthias Reistel, Hans Rebenstorf, Sergej Stukar, Theresia Norrmann, Leo Fuchs, Johann Boppard, Emma Dulson, Margarete Beckers
15.30 Svd Stille Anbetung

Do. 08.01. 8.30 Svd Rosenkranz
9.00 Svd Hl. Messe im Pfarrheim

Taufe des Herrn Kollekte: für die eigene Gemeinde

L1: Jes 55,1-11 L2: Apg 10,34-38 Ev: Mk 1,7-11

Sa. 10.01. 18.00 Svd SONNTAGVORABENDMESSE

So. 11.01. 11.00 Svd Eröffnungsgottesdienst der Allianz-Gebetswoche in der Peter-und-Paul-Kirche (Siehe Artikel)
11.30 Sol SONNTAGSMESSE

Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen allen Gemeindemitgliedern

<u>Dezember:</u>		17.12. Heinrich Lissner, Svd	75 J.
01.12. Margarete Jantschik, Svd	86 J.	17.12. Alfons Reichelt, Svd	85 J.
01.12. Anna Wermert, Sol	86 J.	18.12. Helga Strauß, Svd	80 J.
04.12. Lucia Westhues, Bis	88 J.	19.12. Lotte Schiese, Svd	94 J.
05.12. Carmen Cores Caneda, Sol	75 J.	21.12. Christa Christoph, Svd	87 J.
08.12. Paul Pollack, Wd	80 J.	21.12. Margarete Sosnowski, Sol	75 J.
10.12. Adelheid Bombleski, Sol	89 J.	23. 12. Karlheinz Hartmann, Sol	80 J.
10.12. Hubert Kaußen, Svd	75 J.	24.12. Emma Nielsen, Sol	91 J.
11.12. Gabriele Wulff, Svd	80 J.	25.12. Ursula Heupel, Sol	80 J.
15.12. Johanna Schoo, Bis	92 J.	26.12. Willy Omsels, Sol	70 J.
16.12. Thedor Northoff, Neu	75 J.	26.12. Emma Pfannenstiel, Sol	80 J.
17.12. Else Lehmann, Sol	88 J.	26.12. Erika Schlüter, Svd	85 J.

31.12. Maria von der Wroge, Sol 80 J.

Januar:

03.01. Franziska Pott, Bis	99 J.	06.01. Georg Gatz, Neu	94 J.
04.01. Irmgard Behrendt, Sol	86 J.	10.01. Regina Krüger, Sol	80 J.
04.01. Elisabeth Klein, Sol	93 J.		

Gruppe	Treffen / Ort u. Zeit	Kontakt
Ansgar-Schola	Pfarrheim Schneverdingen mittwochs 19.45 Uhr wöchentlich	Hiroko Tsutsui-Fitschen Tel. 05193 999 21 20 oder 0173 6309 106
Cusillo	Pfarrheim Soltau montags 19 Uhr Gerade Kalenderwochen	Hubert Apel Tel. 05191 1 24 24
Familienkreis I	Privat, im Wechsel bei den Mitglie dern / monatlich laut Plan	Christine Gevers Tel. 05193 17 21
Frauengemein- schaft	Pfarrhaus Soltau monatlich laut Plan	Inge Renners Tel. 05191 7 15 83
Männergemein- schaft	Pfarrheim Soltau monatlich, gemäß Absprache	Frido Schlüter Tel. 05191 1 21 15
Marien-Schola	Pfarrsaal Soltau Montags, 20 Uhr Gerade Kalenderwochen	Lucia Weskamp Tel. 05194 71 51
Messdiener	Derzeit keine regelmäßigen Treff	Pfarrbüro Soltau Tel. 05191 36 36
Talentbörse	Nach Vereinbarung	Elisabeth Conrady Marlene Fischer über das Pfarrbüro Tel. 05191 36 36

Pfarrbrief der katholischen Pfarrei St. Maria vom hl. Rosenkranz

Pfarrbüro:	Feldstr. 22, 29614 Soltau	Öffnungszeiten:
	Tel. 05191 36 36	Dienstag – Freitag
	Fax 05191 7 26 99	08.00 – 12.00 Uhr
	E-Mail: st-maria-soltau@ewetel.net	Mittwoch
	Internet: www.st-maria-soltau.de	18.00 – 20.00 Uhr

Pfarrverwalter: Pater Andreas Tenerowicz (ViSdP)
Tel. 05141 974 48 17

Gemeinde-
referent Ulrich Zschätzsch

Pfarr-
Sekretärinnen Renate Timme, Vertretung: Christine Rupp

Pfarrkirche: St. Marien, Wiesenstr. 5, 29614 Soltau

Filialkirche: St. Ansgar, Feldstr. 10, 29640 Schneverdingen

Konto: KSK Soltau Nr. 167 395 / BLZ 258 516 60
IBAN: DE43 2585 1660 0000 1673 95
BIC: nolade21sol

Redaktionsteam: Renate Timme / Christine Rupp

Druck: Gemeindebriefdruckerei Martin-Luther-Weg 1 29393 Groß Oesingen	Auflage: 3.000 durch Verteiler bzw. Versand
--	---

Dank an alle, die sich mit einem Beitrag am „großen Pfarrbrief“ beteiligen.	Nachdruck: erwünscht
--	-------------------------

Jahreslosung 2015



Motiv:
Stefanie Bahlinger

Text: Renate Karnstein
www.verlag-am-birn-bach.de

Vollständiger Text unter:
<http://www.jahreslosung.eu/details-vab-jahreslosung-2015.php>

Wo fühle ich mich wohl? - Da, wo ich sein kann, wie ich bin. Wo ich mich nicht verbiegen muss, um gemocht zu werden. Wo ich mit meinen Ecken und Kanten, Stärken und Schwächen ernstgenommen werde. Wo ich keine Angst haben muss, abgeschrieben oder ausgestoßen zu werden, wenn ich nicht so funktioniere, wie es von mir erwartet wird.

Welche Orte fallen mir da ein? - Ist es meine Ehe, meine Familie, mein Arbeitsplatz? Sind es Freunde? Letztere kann ich mir bekanntlich aussuchen... – Ganz anderes hat Paulus im Blick, wenn er am Ende

seines Briefes an die Christen in Rom schreibt:

Nehmt einander an... Er richtet sich mit dieser Aufforderung an eine bunte Mischung von Christinnen und Christen, an solche mit heidnischen und jüdischen Wurzeln. Letztere sind wohl in der Minderheit. Unterschiedliche Meinungen über „den christlichen Lebensstil“ führen dazu, dass sie sich gegenseitig verunsichern und sich ein schlechtes Gewissen machen. Sie verachten und verurteilen einander. In den Köpfen und Herzen entsteht eine Aufteilung in Starke und Schwache im Glauben. Der Streit darüber droht die Gemeinde zu zerreißen...

*Wir wünschen Ihnen ein frohes, gnadenreiches
Weihnachtsfest
und Gottes reichen Segen
für das neue Jahr!*



*Andreas Tenerowicz, Pfarrverwalter
Ulrich Zschätzsch, Gemeindefereferent*

*Renate Timme & Christine Rupp, Pfarrsekretärinnen
Christine Gevers, Pfarrgemeinderatsvorsitzende*

Auflösung Rätsel Kinderseite: der grüne Stiefel mit der Schnalle und der gelben Krempe direkt vor dem Nikolaus - liegt an der Hausecke noch einmal/Der Handschuh liegt rechts neben der Treppe.
Schneemann-Rätsel: B + H